



# Paulus Bote

**Pfarnachrichten für die Pfarren  
Klein St. Paul, Wieting und Kirchberg**

***September bis November 2017***

**Einladung zum Pfarrfest**

**3. September 2017**



**10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung**

Die Heilige Messe wird vom Chor „Gruppo Corale“ aus Colloredo di Monte Albano begleitet!

**Danach fröhliche Begegnung bei gutem Essen und  
Live - Musik im Festzelt.**

**Kindeschminken – Glückshafen - Schätzspiel**



## Hirtenwort des Pfarrseelsorgers

Liebe Schwester und Brüder !

„Jesus erhob seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist da. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht. Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt.

Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast“ (Joh 17,1-11)

Verstehen wir die Worte, die Jesus betete: **Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast.** Durch Jesus Christus bekommen wir das ewige Leben.

Jesus sagt, dass das ewige Leben darin liegt, den wahren Gott zu erkennen. Das aber bedeutet nicht, etwas von Gott zu wissen, einige Informationen über Gott zu haben, sondern das bedeutet – immer mit ihm zu sein. Auch über einen Menschen können wir nicht sagen, dass wir ihn kennen, wenn wir sehen, wie er angezogen ist oder wie er heißt. Erst, wenn wir mit jemandem 10 oder 20 Jahre zusammenleben, können wir sagen, dass wir ihn kennen. Dann können wir gemeinsam unsere Freuden und unsere Sorgen teilen.

Im Hohepriesterlichen Gebet sagt Jesus: **Und ich gehe zu dir, Vater.** (Joh 17,11) Dieses Zum-Vater – gehen – auf dem Weg zum Vater sein, das ist das Wesen der Religion. Dann können wir sagen, dass wir erahnen, was das ewige Leben ist. Wir sollen beten und nach der Lehre Jesu leben. Das ist eine Orientierungshilfe, die uns die Erkenntnis öffnet, zu erfassen, was das ewige Leben ist. Es genügt nicht, jeden Tag sich nur materiellen Sachen zuzuwenden – dem Geld, der Arbeit, der Unterhaltung, den Sorgen. Ein gläubiger Mensch zu sein, bedeutet: Zum Vater gehen! Wenn wir das erfüllen, können wir sagen, dass wir gläubige Menschen sind.

**Pfarrprovisor J.A.Wesoly**

---

### Herzliche Gratulation unserem Diakon und seiner Hannelore



## Marienerscheinungen – glaubwürdig?

von Diakon Johannes Mack

**Marienerverehrung** – Wenn heute aus dem Christentum immer öfter eine absolute Idee gemacht wird, dann dürfen wir uns nicht wundern, wenn für die Marien-verehrung immer weniger Platz ist.

Weil in unserer Zeit viele Christen den Glauben wie in einem Supermarkt auswählen und sich aussuchen, was ihnen passt und angenehm ist, verliert der Glaube seine Kraft und Dynamik. Umso mehr sind wir uns dieser schwierigen Situation der Maria verwiesen die uns zeigt, was es heißt, den ganzen Glauben anzunehmen und mit Jesus verbunden zu bleiben.

So ist es gut, wenn wir unsere Marienverehrung intensivieren, weil Maria will, was der Herr will „**fiat voluntas tua**“! (Dein Wille geschehe, sagt Maria zum Erzengel Gabriel) nämlich die Einheit und Gemeinschaft aller, die in unserer Kirche leben, bzw. an Christus glauben.

Wir müssen zu Maria zurückkehren, wenn wir in der Fülle des Glaubens leben wollen, und wir müssen zur vollen Wahrheit, über Jesus Christus, über die Kirche und über den Menschen finden!



Als kleines Dankeschön für alle fleißigen Minis hat die Katholische Jungschar der Kirche Kärntens Anfang Juli zum „Fest für ALLE“ auf die Burgruine Glanegg eingeladen. Viele lustige Workshops und ein tolles Rahmenprogramm erwarteten uns. Den feierlichen Abschluss bildete ein gemeinsames „**Vater unser**“ und bevor wir die Heimreise antreten mussten, wurde der Schlussegenspendet.

Gabi Wieser

## Sommerfest für alle Ministrant/innen

### Danke – Danke – Danke



Bedankt hat sich der PGR von Klein St. Paul bei einem Grillnachmittag vor unserer Kirche, bei allen LektorenInnen die Sonntag für Sonntag in unserer Pfarrkirche das Wort Gottes verkünden!

## Wichtige Termine für die Pfarren Klein St. Paul / Wieting / Kirchberg September bis November 2017

*Herzliche Einladung zur Abendmesse in der Propsteikapelle zu Wieting jeden  
Donnerstag um 18:15 Uhr*

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Hinweis
Sonntag	03.09.	10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Kein Gottesdienst Festmesse und Pfarrfest Kein Gottesdienst

Mittwoch	06.09.	18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Freitag	08.09.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Anbetung Heilige Messe
Samstag	09.09.	18:15	Wieting	Heilige Messe
Sonntag	10.09.	10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Kein Gottesdienst Kein Gottesdienst <b>ERNTEDANK HI. Messe m. Umgang</b>

Dienstag	12.09.	08:30	Klein St. Paul	Heilige Messe
Mittwoch	13.09.	18:40 19:00	Maria Waitschach <b>Fatima - Wallfahrt</b> Maria Waitschach	Aufbruch - Judenburgerkreuz Heilige Messe
Freitag	15.09.	10:45	Klein St. Paul	Schulmesse der Volksschule
Samstag	16.09.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Rosenkranz Heilige Messe
Sonntag	17.09.	09:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe Heilige Messe Kein Gottesdienst

Dienstag	19.09.	08:30 19:30	Klein St. Paul Althofen	Heilige Messe Dekanatsratsitzung
Mittwoch	20.09.	18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Freitag	22.09.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Anbetung Heilige Messe
Samstag	23.09.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Rosenkranz Heilige Messe
Sonntag	24.09.	09:00 10:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe Heilige Messe Wortgottesdienst

Dienstag	26.09.	08:30	Klein St. Paul	Heilige Messe
Mittwoch	27.09.	18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Donnerstag	28.09.	09:00	Maria Pulst	Dekanatskonferenz
Freitag	29.09.	18:00	Klein St. Paul	Aufbruch der Wallfahrer
		19:00	<b>Wallfahrt Eberstein</b> Eberstein	<b>für geistliche Berufe</b> Heilige Messe
Samstag	30.09.	17:45		Rosenkranz
		18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Sonntag	01.10.	09:00	Wieting	Heilige Messe
		10:00	Klein St. Paul Kirchberg	Festmesse - <b>Erntedankfest m. Agape</b> Kein Gottesdienst

Dienstag	03.10.	08:30	Klein St. Paul	Heilige Messe
Mittwoch	04.10.	18:15	Klein St. Paul	Rosenkranzandacht mit Erstkommunionkinder
Freitag	06.10.	17:45		Anbetung
		18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Samstag	07.10.	07:00	Silberg	<b>Dekanatsgebetswandertag</b>
Sonntag	08.10.	09:00	Wieting	Heilige Messe
		10:00	Klein St. Paul Kirchberg	Wortgottesdienst Heilige Messe

Dienstag	10.10.	08:30	Klein St. Paul	Heilige Messe
Mittwoch	11.10.	18:15	Klein St. Paul	Rosenkranzandacht
Freitag	13.10.	18:40	Maria Waitschach	Aufbruch - Judenburgerkreuz
		19:00	<b>Fatima - Wallfahrt</b> Maria Waitschach	Heilige Messe
Samstag	14.Okt	10:00	Klein St. Paul	<b>Altentag</b> Seniorenmesse
Sonntag	15.10.	09:00	Wieting	Heilige Messe
		10:00	Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe Kein Gottesdienst

Dienstag	17.10.	08:30	Klein St. Paul	Heilige Messe
Mittwoch	18.10.	18:15	Klein St. Paul	Rosenkranzandacht
Donnerstag	19.10.	15:30	Klein St. Paul	Dekanatskonferenz
Freitag	20.10.	17:45		Anbetung
		18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Samstag	21.10.	10:00	Kirchberg	<b>Goldener Samstag</b> Festmesse mit Kräutersegnung Agape -Trachtenfrauen Kirchberg
Sonntag	22.10.	09:00	Wieting	Heilige Messe
		10:00	Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe Kein Gottesdienst

Dienstag	24.10.	08:30	Klein St. Paul	Heilige Messe
Mittwoch	25.10.	18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Freitag	27.10.	10:45	Klein St. Paul	Schulmesse Volksschule
Samstag	28.10.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Rosenkranz Heilige Messe
Sonntag	29.10.	09:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe Heilige Messe Kein Gottesdienst

Dienstag	31.10.	08:30	Klein St. Paul	Heilige Messe
Mittwoch <b>Allerheiligen</b>	01.11.	10:00 11:15 13:15 15:15	Klein St. Paul Kirchberg Wieting Klein St. Paul	Festmesse Festmesse mit Segnung der Gräber Festmesse mit Segnung der Gräber Totengedenken und Segnung der Gräber
Donnerstag	02.11.	09:00 10:00	Wieting Klein St. Paul	Heilige Seelenmesse Heilige Seelenmesse
Freitag	03.11.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Anbetung Heilige Messe
Samstag	04.11.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Rosenkranz Andacht
Sonntag	12.11.	09:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe Heilige Messe Kein Gottesdienst

Dienstag	14.11.	08:30	Klein St. Paul	Heilige Messe
Mittwoch	15.11.	18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Freitag	17.11.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Anbetung Andacht
Samstag	18.11.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Rosenkranz Andacht
Sonntag	19.11.	09:00 10:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe Heilige Messe Wortgottesdienst

Dienstag	21.11.	08:30	Klein St. Paul	Heilige Messe
Mittwoch	22.11.	18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Freitag	24.11.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Anbetung Heilige Messe
Samstag	25.11.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Rosenkranz Heilige Messe
Sonntag <b>Christkönigs- fest</b>	26.11.	09:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe Heilige Messe Kein Gottesdienst

Dienstag	28.11.	08:30	Klein St. Paul	Heilige Messe
Mittwoch	29.11.	18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Donnerstag	30.11.	15:30	Guttaring	Dekanatskonferenz
Samstag	02.12.	12:00 17:00	Klein St. Paul	Adventbasar Heilige Messe mit Segnung der Adventkränze
1. Advent Sonntag	03.12.	09:00 10:00 11:15	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe Heilige Messe Heilige Messe

### **Trauungen, Taufen, Todesfälle, Beerdigungen**

#### **Pfarre Klein St. Paul**

<b>Trauungen</b>	<b>Taufen</b>	<b>Todesfälle Beerdigungen</b>
keine	Amely Stetschnig	Maria Steinwender Hildegard Mach

#### **Pfarre Wieting**

<b>Trauungen</b>	<b>Taufen</b>	<b>Todesfälle Beerdigungen</b>
keine	keine	Aloisia Kogler Giuliana Rubinig Gerlinde Schmidt

#### **Pfarre Kirchberg**

<b>Trauungen</b>	<b>Taufen</b>	<b>Todesfälle Beerdigungen</b>
keine	Alissa Krassnig Emil Kolmanz	keine

### **Katholische Frauenbewegung**

Zum Jahresthema der KFB „Weil´s gerecht ist, mischen wir uns ein!“ möchte ich ein paar Fakten und Impulse nennen, die zum Nachdenken anregen sollen: Mehr als eine Milliarde Menschen auf der Welt müssen von weniger als einem Euro pro Tag leben, weitere 1,7 Milliarden haben weniger als 2 Euro pro Tag zum Überleben. Armut bedeutet für unzählige Menschen auch, jeden Tag mehr als 2 km zu Fuß laufen zu müssen, um Wasser und Brennholz zu beschaffen. 11 Millionen Kinder sterben jedes Jahr an vermeidbaren Krankheiten wie Malaria oder Lungenentzündung, 795 Millionen Menschen haben nicht genug zu Essen.

Nicht alles was Recht ist, ist auch immer gerecht und nicht alles, was gerecht ist, ist immer Recht!

Gabi Wieser

# Pfarrfest in Kirchberg

Tolle Stimmung beim Pfarrfest in Kirchberg und eine sehr schöne und würdige heilige Messe!



Unser Mesner aus Wieting  
weiß wie es geht

Für gute Stimmung war gesorgt





## **Leben nach dem Tod - eine kleine Geschichte als Vorstellungshilfe** *von Henri Nouwen, niederländischer Priester, Psychologe und geistlicher Schriftsteller*

Im Bauch einer Schwangeren waren einmal zwei Embryos. Der eine hieß Skeptiker und der andere Christ. Eines Tages ergab sich folgendes Gespräch:  
Der kleine Skeptiker fragte: "Glaubst du wirklich an ein Leben nach der Geburt?"  
Darauf der kleine Christ: "Ja klar glaube ich an ein Leben nach der Geburt! Hier im Bauch ist doch nur die Vorbereitung auf das eigentliche Leben, das uns nach der Geburt erwartet."  
Der kleine Skeptiker war damit nicht einverstanden: "Blödsinn, das gibt es doch gar nicht! Ein Leben nach der Geburt, lächerlich, wie soll das denn bitte aussehen?"  
Darauf der Christ: "Es wird alles heller sein. Du wirst mit deinen Augen wunderbare Dinge sehen können, die du dir jetzt nicht einmal vorstellen kannst, und wir werden mit unseren Beinen in einer, uns noch unbekannten Welt, herumlaufen und mit dem Mund essen."  
Da unterbrach ihn der kleine Skeptiker: "Mit dem Mund essen? Geht's noch? Schau her! Was meinst du, wozu du diese Nabelschnur hast? Und die ist viel zu kurz, wo willst du denn damit hinlaufen? Willst du etwa mit den Beinen laufen?" "Nach der Geburt wird eben alles anders zugehen." meinte der kleine Christ. Doch der kleine Skeptiker erwiderte: "Es ist doch so, das noch keiner von "nach der Geburt" zurückkam.

Mit der Geburt ist alles zu Ende. Ende - aus. Es gibt kein Leben nach der Geburt! Der Sinn des Lebens besteht darin, sich hier so lange und so gut wie möglich zu behaupten."  
Da sagte der kleine Christ: "Nach der Geburt werden wir unsere Mutter sehen! Darauf meinte der kleine Skeptiker: " Du glaubst an eine Mutter? Wo ist sie denn bitte, deine Mutter?" Der kleine Christ lachte fröhlich als er sagte: " Erstens ist sie auch deine Mutter, ob du das glaubst oder nicht und sie ist überall. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein."  
Darauf entgegnete der kleine Skeptiker: "Ach hör doch auf! Von der Mutter habe ich noch nie etwas gehört. Warum lässt sie uns dann hier allein? Wo ist sie denn? Ich glaube nur, was ich sehe!" Da sprach der kleine Christ: " Deine Augen funktionieren noch gar nicht. Sehen wirst du sie dann - glauben musst du heute. Wenn du genau hinhörst, dann kannst du sie manchmal singen oder sprechen hören. Ich glaube auf jeden Fall, dass unser eigentliches Leben erst dann beginnt. Ich spüre Mutter's Liebe heute schon und das macht mich gewiss, dass das Leben nach der Geburt noch viel intensiver wird.

**Eingereicht v. PGR W. Kahle**

### ***Erstkommunion in Wieting 21. Mai 2017***



**Ein herzliches „Vergeltsgott“ an die Personen unserer „Paulusbotengemeinde“ die unser Pfarrblatt immer wieder so großzügig unterstützen!**

Anna Primavesi, Siegfried Pichler, Theresa Lessiak, Sophie Hainig, Vinzenz Hudelist, Anna Höfferer-Fischer, Otto Holzer, Dipl.Ing.Dr. August Fischer, Erwin Müller-Sebald, Hubert Hebenstreit, Helga Reichard, Johann Kraiger, Lydia Rogl, Hedwig Peyker, Siglinde Isopp, Erika Kreuter, Rita Strauß, Renate Steller, Dr. Daniela D-Andia, Amalia Mayler, Melanie Pfennich, Elfriede Schaflechner, August Fasching, Siglinde Isopp, Elfriede Vorwalder, Dipl.Kfm.Helmut Kampitsch, Michaela Wagner, Waltraud Hermanig, Gabriele Dörflinger, Christine Neubauer, Heinrich und Maria Labak, Kurt Wallgram, Hubert Hebenstreit, Anna Höfferer-Fischer, Johann Kraiger, Anna Elfriede Prokopp, Helga Greschonig, Fr. Mesnarz, Hr. Steinwender, Fam. Mach, Hr. Primesnig.



**Fatima – Wallfahrt Maria Waitschach**

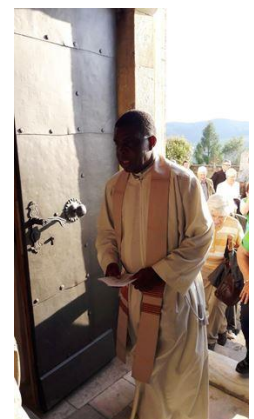


Unermüdlicher Einsatz in den Pfarren des Görtschitztales!  
Diakon Johannes und Diakonandus Wolfgang

Unsere Mesnerin Brigitte!  
Eine Perle für unsere Pfarre

Unser Mesner Max mit Gattin!  
Danke für Euren Einsatz

Unser neuer lieber Nachbar aus Eberstein  
Dr. Sergius Duru



## Herzlichen Dank für Ihre Blumen und Kerzenspenden!



Liebe Paulusbotengemeinde!

Seit 2 Jahren kümmere ich mich um den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche!

Nun ist es auch an der Zeit, allen Spendern und Unterstützern herzlich zu danken! Ohne ihre Hilfe wäre es nicht möglich, unsere Kirche im Besonderen bei gehobenen Anlässen, zu schmücken!

Ich darf auch weiterhin um Ihre Spenden für Blumen und Kerzen bitten und wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst! **PGR Sabine Kahle**

*Frau Schultes, Frau Rogl, Frau Scharflechner, Frau Medwed, Frau Gantes, Frau Zunder*

## Einladung zum Erntedankfest in unseren Pfarren 10. September in Kirchberg und 1. Oktober in Klein St. Paul



Nimm ein Stück Brot.

Halte es in deiner Hand und bedenke seinen Weg:

Vom harten Korn in dunkler Erde zur lebendigen Ähre in heller Sonne; aus Mehl und Wasser zum duftenden Stück Brot in der Hitze des Ofens.

Nun spüre, wie sein Geschmack deinen Mund erfüllt. Könntest du ihn erfinden? Brot, von Gott gegeben und durch menschliche Hand geformt: Mittel gegen den täglichen Hunger, Zeichen göttlicher Zuneigung.

Iss langsam. Iss gut und denke dabei. Dann danke Gott.

## Ehe, Zölibat und Jungfräulichkeit bei Hl. Paulus 1 Korintherbrief 7, 25-38

Was die Frage der Ehelosigkeit angeht, so habe ich kein Gebot vom Herrn. Ich gebe euch nur einen Rat. Der Unverheiratete sorgt sich um die Sache des Herrn; er will dem Herrn gefallen. Der Verheiratete sorgt sich um die Dinge der Welt; er will seiner Frau gefallen. So ist er geteilt. Die unverheiratete Frau aber und die Jungfrau sorgen sich um die Sache des Herrn, um heilig zu sein an Leib und Geist. Die Verheiratete sorgt sich um die Dinge der Welt; sie will ihrem Mann gefallen. Das sage ich zu eurem Nutzen: nicht um euch eine Fessel anzulegen, vielmehr, damit ihr in rechter Weise und ungestört immer dem Herrn dienen könnt. Wer sich gegenüber seiner Jungfrau ungehörig zu verhalten glaubt, wenn sein Verlangen nach ihr zu stark ist, der soll tun, wozu es ihn drängt, wenn es so sein muss; er sündigt nicht; sie sollen heiraten.

Wer aber in seinem Herzen fest bleibt, weil er sich in der Gewalt hat und seinem Trieb nicht ausgeliefert ist, wer also in seinem Herzen entschlossen ist, seine Jungfrau unberührt zu lassen, der handelt richtig. Wer seine Jungfrau heiratet, handelt also richtig; doch wer sie nicht heiratet, handelt besser.

## Die drei Siebe des Sokrates!

Eines Tages kam einer zu Sokrates und war voller Aufregung.

"He, Sokrates, hast du das schon gehört, was dein Freund **getan** hat?"

**Das muss ich dir gleich erzählen."**

"Moment mal", unterbrach ihn Sokrates. "hast du das, was du mir sagen willst, durch **die drei Siebe geseiht?**"

"Drei Siebe?" fragte der Andere voller Verwunderung.

"Ja, mein Freund, drei Siebe. Lass sehen, ob das, was du mir zu sagen hast, durch die drei Siebe hindurchgeht.

- Das erste Sieb ist die **Wahrheit**. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?"  
"Nein, ich hörte es irgendwo und . . ."So, so meinte Sokrates!
- Aber sicher hast du es mit dem **zweiten Sieb** geprüft. Es ist das Sieb der **Güte**. Ist das, was du mir erzählen willst - wenn es schon nicht als wahr erwiesen ist -, so doch wenigstens **gut?**"  
Zögernd sagte der andere: "**Nein, eigentlich nicht**, im Gegenteil ..."  
"Aha!" unterbrach ihn Sokrates.
- "So lass uns auch noch **das dritte Sieb** anwenden und lass uns fragen, ob es **notwendig** ist, mir das zu erzählen, was dich erregt?"  
"Notwendig meinte sein Gegenüber - **nun gerade nicht** ..."

"Also", lächelte Sokrates, "wenn das, was du mir erzählen willst, weder **wahr, noch gut, noch notwendig** ist, so lass es begraben sein und belaste **dich und mich nicht damit!**"

Ja, liebe Mitchristen, wenn auch wir alles was wir mit den Ohren hören durch die drei Siebe des Sokrates sieben würden, blieben viele Konflikte, Streit und Missverständnisse aus!

PGR W. Kahle

<b>Kontakt und Impressum:</b>	<b>Römisch-katholisches Pfarramt Klein St.Paul, Wieting und Kirchberg Badstrasse 1, 9373 Klein St.Paul <a href="mailto:www.pfarre-klein.st.paul@kath-pfarre-kaernten.at">www.pfarre-klein.st.paul@kath-pfarre-kaernten.at</a></b>
Pfarrkanzlei: Telefonnummer / Fax: Pfarrsekretärin Teresa Ramprecht Pfarrer Mag. Jacek Wesoly Diakon Johannes Mack WGDL Wolfgang Kahle	Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 04264 – 2317 0664 – 504 57 02 0676 – 877 28 4 30 0676 – 877 25 1 22 0664 – 227 36 30
Pfarrgemeinderat Klein St. Paul Pfarrgemeinderat Wieting	Wolfgang Kahle 0664 – 227 36 30 Hans Erlacher vlg. Lattacher 0664 – 60 50 77 03
Friedhofverwaltung Wieting	Reinhard Primavesi 0660/7286868



